



Gemeinderätin Martina Bircher reicht den Festteilnehmern österlich bemalte Eier.

ZVG

AARBURG | Familienanlass des Quartiervereins Aarburg Süd

Ostereiertütschen im Falkenhof

Der Vorstand des Quartiervereins Aarburg Süd lud zu einer vorösterlichen Eiertütschete ein. Es war die vierte in der Reihe.

Sevil Sahin, Antoinette Schweizer und Sandra Weber hatten 150 Eier liebevoll und mit grossen Können eingefärbt. Diese wurden im Garten des Altersheims von den grösseren Kindern versteckt und mussten nun von den etwa 20 anwesenden Kleineren gesucht werden. Im Eifer des «Gefechtes» landeten denn einige auf dem Boden oder im Brüelbach, was von dem

darauf paddelnden Entenpärchen mit grossem Interesse verfolgt wurde. Sevil Sahin organisierte sodann einen den Altersklassen angepassten Lauf, bei dem ein Ei auf dem Suppenlöffel über eine kurvige Strecke transportiert werden musste. Die drei ersten LäuferInnen wurden mit Schoggihasen geehrt. Theres Däster und Myrtha Brühlmann hatten das Altersheim festlich dekoriert. Die ganz abgelieferten und eingesammelten Eier wurden nun zu der eigentlichen Tütschete eingesetzt, bei der die Einwohner des

Altersheims und die Kinder des Quartiers heftig um das beste Ei kämpften. Gemeinderätin Martina Bircher war mit von der Partie und «tütschte» tatkräftig mit. Die nachher noch hungrigen Mägen konnten mit Kuchen aus der Cafeteria beruhigt werden. Dann ging es zu einem Malwettbewerb. Die Kinder mussten ein grosses Ei auf Papier mit Farbstift ausmalen. Auch hier wurde grosser Eifer festgestellt. Einige Eier waren etwas schnell gemalt, einige andere aber waren echte Kunstwerke.

KLAUS MÜLLER



Matthias Alexander Vogt sorgte für unbeschwerte Stunden.

ZVG

AARBURG | Musikanachmittag im Seniorenzentrum Falkenhof Ausgelassene Stimmung

Am 26. März unterhielt der junge Musiker Matthias Alexander Vogt mit seinen eigenen Kompositionen und bekannten Schweizer Volksliedern ein aufmerksames Publikum.

Der 1986 geborene Künstler musiziert seit 1996 am Klavier und auf der Gitarre. Sein Lieblingsinstrument ist die Gitarre, womit er seinen Gesang

begleitet. 2013/2014 produzierte er seine CD «Das Leben ist eine Symphonie.»

Das Publikum war begeistert, hat aktiv mitgesungen und geschunkelt. Den BewohnerInnen wurden dann auch noch Rosen geschenkt. Mit einem grossen Applaus gab es noch einige Zugaben.

MANFRED FRENZEN



Überall fröhliche Gesichter: Das Publikum war begeistert.

AARBURG | Camping-Restaurant mit Badikiosk seit dem 1. April offen

Willkommen im «Chez Ridha»

Gleichzeitig mit dem offiziellen Saisonstart im Campingplatz Wiggerispitz am Mittwoch 1. April 2015 ist auch das Camping-Restaurant «Chez Ridha» samt dem angegliederten Badikiosk wieder täglich durchgehend geöffnet.

Das «Chez Ridha» ist von Ridha Baccouch, vormals langjähriger Wirt in der Alten Post zu Aarburg, vom altershalber zurückgetretenen Campingwirt Ferdi Bättig übernommen worden. Das Beizli ist personell wie auch räumlich mit dem grossen gedeckten Aussenbereich und dem Restaurant-Stübli im Innenbereich gut aufgestellt und für die Gäste bereit. Dabei bleibt die Speisekarte nicht bei Snacks und kleinen Menues stehen. Wirt Ridha Baccouch ist Inhaber des Aarg. Gastgewerbe-Fähigkeitsausweises, spricht Wirtepatent, und führt wie schon jahrelang zuvor in der Alten Post seine «grosse Küche» weiter,



Das neue Logo.

ZVG

welche rundum Anklang gefunden und viele treue Stammgäste gebracht hat. – Camper, Velofahrer, Hündeler, Jogger, Walker, Wanderer, Spaziergänger, Durchreisende, Berufstätige, alle Gäste sind im «Chez Ridha» stets

herzlich willkommen. Frische Zubereitung, moderate Preise und Badioder Camperfeeling sind inbegriffen! – Öffnungszeit täglich von 07 bis 22 Uhr. Die Campingsaison dauert vom 1. April bis 15. Oktober.

URS WICKI

AARBURG | Kinderkleider, Spielzeug, Bücher und Spiele

Ein reges Kommen und Gehen

Im reformierten Kirchgemeindehaus an der Feldstrasse 15 fand zum 6. Mal die Kinderkleiderbörse statt. Organisiert wird dieser Anlass, der jeweils im Frühling und Herbst stattfindet, von Sarah Moloney (zweite von links) und Tamara Fankhauser (dritte von links), unterstützt von zwei weiteren Helferinnen.

Beim Aufbauen und Abräumen sind helfen noch andere Frauen mit. Alle zusammen bilden das «Börsteam Aarburg». Im Angebot sind neben Kinderkleidern auch Kinderschuh, saisonale Sportartikel, Spielsachen, Bücher, Kinderwagen, Kinderbetten, Trip Trap oder auch Kindersitzli.

In den drei Stunden von 9 bis 12 Uhr herrschte ein reges Kommen und Gehen.

KLAUS PLAAR



AARBURG | GEWA vom 17. bis 19. April

Ein Flyer als Tombola-Hauptpreis

Die Leistungsschau des Aarburger Gewerbes ist jeweils ein Anlass, der Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern anzieht. Das wird auch dieses Jahr nicht anders sein, garantieren doch weit über fünfzig Aussteller und ein attraktives Rahmenprogramm vom 17. bis 19. April für erlebnisreiche Tage rund um die Mehrzweckhalle Paradiesli.

Ein fester Bestandteil der Aarburger Gewerbeausstellung GEWA ist auch dieses Jahr eine attraktive Tombola. Weit über tausend attraktive Preise hat die Verantwortliche der Tombola, Rosie Roberti, zusammengetragen, wobei sich auch die Aussteller von ihrer grosszügigen Seite gezeigt haben. So lassen sich mit einem Los-

preis von gerade einmal einem Franken viele attraktive Preise gewinnen. Als erster Preis winkt ein topaktuelles Elektrovelo der Marke Flyer, Modell C im Wert von 3245 Franken. Als Sponsoren des Hauptpreises treten die beiden Aarburger Firmen In Bike In, Thomas Wüthrich und Mahler EK&B, Elektrokontrollen und -beratung auf.

Weitere attraktive Sofortpreise - es wird keine Verlosung durchgeführt - sind ein Fun Bike von Biri Bikes, Aarburg, im Wert von 980 Franken, ein Weber Grill Spirit E 310 von Heggli Eisenwaren AG, Oftringen, im Wert von 950 Franken. Ein Gang an die GEWA lohnt sich alleine schon der Tombola wegen!

THOMAS FÜRST



Die beiden Sponsoren Thomas Wüthrich (In Bike In) und Daniel Mahler (Mahler EK&B) präsentieren den Hauptpreis der GEWA-Tombola - einen Flyer Modell C.

THOMAS FÜRST